
(Postleitzahl Ort, Datum)

An das
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald – Osteifel
Bahnhofstraße 32
56410 Montabaur

über die
Kreisverwaltung
Kommunalaufsicht
Untere Naturschutzbehörde / Untere Wasserbehörde

Betr.: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung für Investitionen in Infrastrukturen
in Verbindung mit der Entwicklung, Modernisierung und Anpassung der Landwirtschaft
(M 04.3c / ländlicher Wegebau) -

Anlagen: Beschluß der LAG zur erhöhten Förderung*)
 Topographische Karte M 1 : 25.000 oder 1: 10.000 *)
 Lageplan M 1 : 1.000 oder 1 : 5.000 *) mit **Stationierung**
 Kostenberechnung
 Finanzierungsplan
 Ausbaupläne und Erläuterungsbericht

Antragsteller:

BNRZD: (ist bei der Kreisverwaltung / Untere Landwirtschaftsbehörde abzufragen)
--

(Name, ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde und des Landkreises)

(Anschrift, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

(Bankverbindung: IBAN, BIC)

(Auskunft erteilt, Telefon-Nr. Nebenstelle)

**) Nichtzutreffendes streichen*

Die Gemeinde liegt in einem von Natur benachteiligten od. diesem gleichgestellten Gebiet ja nein
Die beantragte Maßnahme steht im Zusammenhang mit

- einem freiwilligen Landtauschverfahren
- einem freiwilligen Nutzungstausch
- sonstigen freiwilligen Arrondierungsmaßnahmen

*) Folgende Eintragungen sollten in der Übersichtskarte mit verschiedenen Farben gekennzeichnet werden:

- Gemeindegrenzen
- Klassifizierte Straßen
- Schienenbahnen
- Ortslage bzw. gepl. Bebauungsgebietsgrenze
- Vor der Antragstellung ausgebaute Wegestrecken
- Beantragter Wegebau und die dadurch erschlossene
 - Ackerfläche
 - Dauergrünlandfläche
 - Rebfläche
 - Sonstige Sonderkulturfläche

Maßnahme:

Lage: (Gemarkung) _____

Flur _____ Flurst.Nr-n: _____

Flur _____ Flurst.Nr-n. _____

Länge: _____ m Breite _____ m

Art: Neubau

Befestigung

bisher nicht
ausreichend befestigt

Befestigungsart: (Nr. 3.3.1.3 VV) Standardbauweise nach RLW 99 Bild 8.2

Nr. 2 (Weg ohne Bindemittel/Schotter)

Nr. 3 (Asphaltdecke)

Nr. 9 (Betonplatten)

Kurze Begründung soweit der zu fördernde Wegezug keiner hohen Beanspruchung ausgesetzt ist

Kurze Beschreibung der Maßnahme - ggf. auf besonderem Blatt:

(Notwendigkeit, Dringlichkeit, Erfolg sowie Beginn und voraussichtliche Bauzeit)

Gesamtkosten:

Gesamtkosten (lt. Kostenanschlag) _____ €

davon zuwendungsfähig _____ €

Zuwendung:

zu den zuwendungsfähigen Kosten wird hiermit ein
Zuschuss von % _____ €
beantragt

*) *Nichtzutreffendes streichen*

Die Objektplanung und örtliche Bauleitung wird von

durchgeführt.

Die ordnungsgemäße Instandhaltung der Maßnahme ist gesichert.

Der Antragsteller erklärt, dass das **Vorhaben noch nicht begonnen** ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides bzw. vor der etwaigen Einwilligung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn in Angriff genommen wird.

Erklärungen

Der Antragsteller / Die Antragstellerin erklärt, dass

- er / sie für dieses Vorhaben zum **Vorsteuerabzug** - nicht - berechtigt ist (§ 2b UStG),
- er / sie die **Förderbestimmungen** und **Rückforderungsbestimmungen** anerkennt,
- ihm / ihr die Bedeutung der **subventionserheblichen Tatsachen** für die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges bekannt sind,
- **keine Doppelfinanzierung** nach anderen Unionsregeln erfolgt.

Erklärung zur Transparenzinitiative der EU

1. Mir/Uns ist bekannt, dass nach Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 vorgeschrieben ist, im Interesse einer verbesserten Transparenz und Akzeptanz über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel.
2. Ich/Wir erkläre/n, die in dem Merkblatt „Informations- und Publizitätsvorschriften zum Entwicklungsprogramm „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ enthaltenen Bestimmungen und Auflagen einzuhalten.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen:

1. Ich/Wir stimmen weiterhin zu und verpflichte/n mich/uns, im Rahmen der Evaluierung des Entwicklungsprogramms EULLE oder der Überprüfung und etwaigen Fortschreibung des Nationalen Strategieplans von den Beauftragten des Landes Rheinland-Pfalz angeforderte Auskünfte und Informationen zu erteilen und im Zuge dessen von den Beauftragten des Landes Rheinland-Pfalz (z.B. Evaluierer) erbetene Daten zur Verfügung zu stellen.
2. Ich/Wir willige/n ein, dass Förderdaten für Berichterstattungen, Monitoring, Jahresberichte und Evaluierung genutzt und ggf. darüber hinaus erforderliche Daten den Beauftragten des Landes Rheinland-Pfalz bzw. den vom Bund oder der EU mit der Evaluierung der 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik Beauftragten (z.B. Evaluierer) zur Verfügung gestellt werden.
3. Mir/Uns bekannt, dass nach dem Landesdatenschutzgesetz die auf meiner/unsere(r) freien Entscheidung beruhenden vorstehenden Zustimmungen widerrufen werden können. Über die daraus erwachsenden Rechtsfolgen wie Verlust der Förderung bin ich/sind wir uns bewusst.

Einwilligung zu Überprüfungen

Ich / Wir willige/n ein, das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendungen, die Einhaltung der im Bescheid festgelegten Bestimmungen, Auflagen und Bedingungen sowie weitere Förderungssachverhalte durch Besichtigung an Ort und Stelle, durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige mit der Förderung zusammenhängenden Geschäftsunterlagen (einschließlich der auf elektronischen Datenträgern erstellten oder empfangenen und gespeicherten Dokumente, die sich auf das Vorhaben beziehen, einschließlich der entsprechenden Metadaten) und die Fördermaßnahme selbst durch folgende Stellen oder deren Beauftragte zu prüfen oder prüfen zu lassen, diesen Auskünfte zu erteilen oder Unterlagen auszuhändigen und Evaluierungsmaßnahmen durchführen zu lassen: die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof, das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), der Bundesrechnungshof, der Rechnungshof Rheinland-Pfalz, die für die Landwirtschaft zuständige Bundes- und Landesministerien, die Bescheinigende Stelle, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der Prüfdienst Landwirtschaft, die Bewilligungsstelle sowie die für den Vollzug des Landwirtschafts-, Umweltschutz- und Lebensmittelrechts zuständigen Fachbehörden.

Sofern Belege auf Datenträgern aufbewahrt werden, gewähre/n ich / wir, bei einer Prüfung Zugriff auf alle die Zuwendung betreffenden elektronischen Daten und gewährleiste/n, dass die gespeicherten Unterlagen lesbar gemacht werden und die dafür erforderlichen Daten, Programme und Hilfsmittel (z.B. Personal, Bildschirme, Lesegeräte) bereitgestellt werden. Auf Anforderung werden die gespeicherten Unterlagen in lesbarer Form oder auf allgemein üblichen Datenträgern zur Verfügung gestellt.

Ort, Datum

(*Name* *Vorname* *Amtsbezeichnung*)

(*Unterschrift*)

(*Siegel*)

Stellungnahme der Aufsichtsbehörde

(Kommunalaufsichtsbehörde)

Urschriftlich mit _____ Anlagen
an das
DLR Westerwald - Osthofen

Es wird bestätigt, dass die Angaben des Antragstellers zutreffen und die angegebenen Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Die Antragstellerin kann den Eigenanteil und die Folgekosten ohne Gefahr für ihre dauernde Leistungsfähigkeit tragen.

Sämtliche Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von

_____ €

für die beantragte Maßnahme zu gewähren und die Bewilligung mit folgenden Auflagen zu versehen:

(Ort, Datum und Unterschrift)

DLR Westerwald - Osteifel

Ergebnis der Antragsprüfung (Teil II Nr. 3.7 zu § 44 LHO)

- 1) Fördervoraussetzung

- 2) Notwendigkeit und Angemessenheit der beantragten Zuwendung

- 3) Beteiligung anderer Dienststellen

- 4) Die Gesamtkosten in Höhe von _____ €
davon als zuwendungsfähig _____ €
werden als angemessen erachtet.
(Abweichungen vom Antrag
sind zu begründen)

- 5) Die Gesamtfinanzierung ist gesichert. Der beantragte Zuschuss wird in Höhe von
_____ € für das Haushaltsjahr 20 __ __ und mit einem Teilbetrag von
_____ € für das Haushaltsjahr 20 __ __ benötigt.

(Ort, Datum Unterschrift)

Finanzierungsplan

1.	Veranschlagte Kosten (lt. Kostenberechnung und Erläuterungsbericht)	
1.1	Vorarbeiten	_____ €
1.2	Wegetrassen	_____ €
1.2.1	Wegeerdbau	_____ €
1.2.2	Filterschicht	_____ €
1.2.3	Entwässerungsanlagen	_____ €
1.2.4	Sonderbauwerke (Brücken, Mauern usw.)	_____ €
1.3	Wegebefestigung einschließlich Befestigung der Bankette	_____ €
1.4	Grunderwerb einschl. Nebenkosten (nicht förderfähig)	_____ €
1.5	Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen	_____ €
1.6	Verkehrsschilder einschließlich Aufstellung	_____ €
1.7	Objektplanung und örtliche Bauleitung	_____ €
1.8	Sonstige Kosten	_____ €
	Gesamtkosten	_____ €
<hr/>		
2.	Finanzierung	
2.1	Beiträge (z.B. § 15 KAG)	_____ €
2.2	Zuwendungen Dritter	
	_____ €	
	_____ €	_____ €
2.3	Eigenmittel	_____ €
	davon Kredite _____ €	
2.4	Beantragter Zuschuss	_____ €
	Insgesamt	_____ €
<hr/>		